

Dublin den 14^{ten} August 1857.

Herrn Baron Schöller.

Wegen des Beschlusses der
 Generalversammlung vom 10^{ten} März d.
 dies so freundlich sind mitzutheilen
 dass die beiliegende Bescheinigung
 in Hinsicht auf die Zahlung und
 dass ich nun so Alles ist dass dieselbe
 mit dem untern Theile des
 Beschlusses ist, der Herr
 Generalversammlung die Zahlung ist.

es mir zu übersenden. Ich kann
sich gar nicht gedenken die
freundliche Ermahnung in diesen
Ihre Danken, und werde diese
Gefühle ein sehr wackere Gedanken
behalten und gedenke nicht zu vergessen,
dass es durch den A. Martin in
meiner Hände gekommen ist.
Dass es nicht ist und es mir nicht
denn gelegentlich in einem Augenblick
halten Sie so gut sein dem Könige
in meinem Namen überbringen
dafür zu danken, und sagen Sie ich

haben, dass ich nicht beide Gedanken sehr
grüne und gelbe. Kommen Sie mir
wollen helfen wie es in die Hände des
des Königs zu kommen ist?
Sich mir sehr lieb zu sein, dass
der Aufbruch des Königs in
den Augen so sehr besorgend
wie gefallen ist und dass der Aufbruch
dem Könige fällt in einem Augenblick
geschehen ist. So erwidert mich
nicht, dass ich immer in diesen
Augenblicken steht ist, denn ich
glaube, dass die ganze Gesellschaft

Ich auf London zur Zeit fallend bezahl
sich, wann es sich die ich Sub ein
Blauze Gummisamen gefolgt.

Die der Gage die im Glanz
Lohn ist sehr gute Karren zu
die ist nicht wenig an einigen
zu machen. Ich bei seit dem
wieder sein, um es auch nicht
auf dem Boden am Ende
sicher. Ich unobstant, unilich
Maler ist.

Fr. Seydau
George